

WINGERT & KOLLEGEN

Rechtsanwälte

Forum

§

Recht

12.11.
Notfallkoffer
für Paare
ohne Trauschein.

www.erbschaftplanen.de/termine
Anmeldung: 078 21 / 909 88-0

Beginn: 18:00 Uhr,
Gebühr: 5,- €



Landhaus Sonne
Meißenheim

Erinnerungen an die jüdische Gemeinde

Salmen-Ausstellung vom 9. bis 11. November offen

Offenburg (st). Von Samstag bis Montag, 9. bis 11. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr, ist die Sonderausstellung „Ausgegrenzt, geflohen, vernichtet“ im Offenburger Salmen geöffnet.

Am 22. Oktober 1940 besiegelte die Deportation nach Gurs das Ende der jüdischen Gemeinde der Stadt. Aus Offenburg wurden rund 100 Menschen in der Turnhalle der Oberrealschule, dem heutigen Schiller-Gymnasium, zusammengetrieben. Von dort mussten sie den Weg zum Bahnhof für die Fahrt nach Südfrankreich antreten. Die jüdischen Mitbürger und das Un-

recht, das ihnen geschehen ist, sollen in Erinnerung behalten werden. Deshalb zeigt der Fachbereich Kultur im Glashaus des Salmens die Sonderausstellung über das Schicksal der Offenburger jüdischen Gemeinde.

Der Fokus der Ausstellung liegt auf der Darstellung der Verfolgung und Auslöschung der jüdischen Gemeinde während der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft. In verschiedenen bildlichen und textlichen Zeugnissen der Menschen wird eine für immer vernichtete Lebenswelt aus der geschichtlichen Dunkelheit gerissen.